

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

6.1.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 6. Januar 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey Verkündigungen.

Den Pulverhandel betreffend.

Es wird andurch öffentlich bekannt gemacht, daß von nun an der Pulverhandel nur zwey Handelsleuten der hiesigen Residenz in der Person der Handelsleute Williard und Schmieder und Fueslin gestattet ist. Allen übrigen Kaufleuten dahier ist dieser Handel bei einer Strafe von fünf Reichsthaler untersagt. Karlsruhe, den 5ten Januar 1813.

Großherzogliche Polizeydirection.

Der GeneralMajor, StadtCommandant, als Polizeydirector der Residenz,
Freiherr von Stockhorn.

Wachslichter Verkauf betreffend.

Es wird andurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß von nun an, alle mit Wachslichtern handelnde Kaufleute angewiesen sind, jedes Pfund Wachslichter genau zu 32 Loth zu verkaufen. Das Fehlende muß durch ein Stück Wachs zugelegt werden.

Wer beweislich bei einem Pfund Wachslichter weniger als 32 Loth erhält, wird eingeladen, solches sogleich bei der diesseitigen Stelle anzuzeigen. Karlsruhe, den 5ten Januar 1813.

Großherzogliche Polizeydirection.

Der GeneralMajor, Stadtkommandant, als Polizeydirector der Residenz,
Freiherr von Stockhorn.

Bekanntmachungen.

(1) Baden. [Schuldenliquidation.] Die Passiv-Schuldenliquidation des in Sant gerathenen Bürgers und Sailermeisters Joseph Kah zu Baden, welche Dienstag den 26. Jan. 1813. bei dem Großherzogl. Amtsrevisorat dahier vorgehen wird. Baden den 16. Dec. 1812.

Großherzogl. Bezirksamt

(1) Baden. [Schuldenliquidation.] Die Passiv-Schuldenliquidation des in Sant gerathenen Joseph Weiland, Bürgers zu Steinbach, welche Montags den 25. Jan. 1813. in dem Amtshaus zu Steinbach vorgehen wird. Baden den 16. Dec. 1812.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Unterräge.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Das Regiments-Quartiermeister Sandtische astödtigte Haus dahier in der neuen Herrngasse, neben Hrn. Bijon und Ballier Burkhard liegend, sammt Hintergebäude und anstoßenden Garten, wird Montag den 11.

Jan. 1813. Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung selbst, öffentlich der ErbVertheilung wegen versteigert werden. Die Liebhaber werden daher eingeladen, sich auf die bestimmte Zeit bei der Steigerung einzufinden. Karlsruhe den 28. Dec. 1812.

(2) Karlsruhe. [AckerVersteigerung.] Montags den 18. Jan. nächstkünftigen Jahrs, Nachmittags, wird bei dem Amtsrevisorat dahier 1 Morgen Ackerfeld, im Sommerstrich bei dem Promenadenbräu gegen baare Bezahlung für eigen versteigert werden. Karlsruhe den 29. Dec. 1812.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fortepiano feil.] Ein ganz neues, sehr gutes Fortepiano mit $5\frac{1}{2}$ Octav, 3 Veränderungen, von Kirschbaumholz und einer schwarzen Garnitur, steht zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In No. 26. in der alten Waldgasse, in der Nähe des Durlacher Hofes, ist im untern Stockwerk des FinanzRath Delenheinzischen Hauses ein auf den

23. April 1813. vacant werdenbes Logis, bestehend in 4 großen Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, mit Küche, Keller und Holzremise, auch gemeinschaftlicher Waschlüche zu vermieten.

In der Karlsstraße bei Zimmermann Guntz ist der obere und untere Stock, jeder in 1 Stube und 2 Kammern, nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und kann der obere Stock sogleich und der untere auf den 23. April d. J. bezogen werden.

In No. 6. auf dem Marktplatz, neben dem Bähringer Hof, ist bis auf künftigen 23. April der 4te Stock zu vermieten.

Bei Carl Braunwarth an der Kronengasse ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen und kann bis den 1. Februar bezogen werden.

In der Bähringer Straße bei Sailer Stüber ist auf den 23. April der zweite und dritte Stock zu vermieten.

Beim Schumacher Hauwisen, in der alten Herrengasse ist der untere Stock zu verleihen und kann den 23. April ganz oder getheilt bezogen werden.

Bei Glaser Hofmeister in der Hauptstraße, ist ein Logis im hintern Bau, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße, bei Glasermeister Bürger, ist im oberen Stock 1 Stube, Alkof, Küche und Keller zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

In der Bähringer Straße, bei der Wittib Blochmann ist im mittlern Stock hinten aus eine Stube, Küche, Kammer und Keller täglich zu beziehen.

In dem reformirten Pfarrhaus ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern Alkof und übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Geheimen-Hofrath Scheerer'schen Behausung in der Erbprinzenstraße ist das 3te Stockwerk, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Speisekammer, Keller, Holzremise und Stallung zu 2 Pferden zu vermieten, und bis den 23. April 1813. zu beziehen. Die Liebhaber wenden sich an Rechnungs-Revisor Zittel.

Bei Kaufmann Mez in der Waldhorngasse, ist ein Logis von 5 Zimmern davon 4 verohret und tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus zu verleihen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldgasse, bei Laufer Anselm, ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kü-

che, Magdkammer, Keller, Holzremise und Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In No. 492. neben dem Museum an dem Markt, ist die 3te und 4te Etage mit allen Bequemlichkeiten für stille Haushaltungen oder ledige Herren auf den 23. April 1813. zu verleihen.

Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In eine gute stille Haushaltung wird ein Dienstmädchen gesucht, das seinen Dienst sogleich antreten kann. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blatts.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein Frauenzimmer von 26 Jahren welches von guter Herkunft und Erziehung ist, viele weibliche Arbeiten versteht, und deutsch und französisch spricht, wünscht dahier eine Stelle als Kammerjungfer oder als Gouvernante, wo sie sich auch für den Unterricht der Kinder offerirt, in einem guten Hause zu erhalten. Ihre Adresse ist auf dem Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen irgend wo 300 fl. zum Ausleihen gegen gerichtliche Versicherung parat, wo? ist in dem Comptoir des Anzeigeblatts zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Silhouettur Ferdinand Kriese, aus Berlin, empfiehlt sich einer hohen Noblesse und einem verehrungswürdigen Publikum. Er arbeitet sehr ähnlich, und auf eine ganz neue und geschmackvolle Art, so daß seine Silhouetten die prächtigsten Zimmer zieren können, und kann auf Verlangen mehrere Stücke seiner Arbeit produciren, auch verspricht er die billigste und prompteste Bedienung. Sein Logis ist beim Schreiner Eryleben in der Waldgasse.

Neuigkeiten.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Staatsrath Herzog.

Fremde vom 1. bis zum 5. Jan. 1813.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Graf von Sickingen. Hr. Pfarrer Wilhelm von Pforzheim. Hr. Vicarius Hoff aus Wörsingen. Hr. Pfarrer Hof aus St. Peter. Hr. von Jagard aus Bruchsal. Hr. Ghiaucci, Kapellmeister aus Rom. Hr. Meichand, Kaufmann aus Neuchâtel. Hr. Butsch, Kaufmann aus Rheimscheid.